

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107 (1989)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pensionskasse SIA STV BSA FSAI

Oberstes Gremium

Der Stiftungsrat ist das oberste Gremium der Pensionskasse. Seine Mitglieder werden von den Stifterverbänden aus dem Kreis der angeschlossenen Betriebe bzw. Versicherten bezeichnet. SIA und STV stellen je 4, BSA und FSAI je 2 Vertreter im Stiftungsrat. Vertreter des SIA waren im Berichtsjahr Prof. J.-C. Piguet und G. Cocchi, beide Lausanne, für die Arbeitgeber, M. Brianza, Basel, und W. Rüf, Zürich, für die Arbeitnehmer.

Entwicklung im Geschäftsjahr 1987/88

Im Geschäftsjahr 1987/88 wurde eine vom Stiftungsrat beschlossene Organisations- und Strukturanalyse der Pensionskasse weitgehend abgeschlossen. Sie führte in der Hauptsache zur Neuauftteilung der Kompetenzen, die in einem Funktionsdiagramm festgehalten sind, das als Basis für einen neuen Geschäftsführungsvertrag mit der als Geschäftsstelle beauftragten Allgemeinen Treuhand AG Bern dienen wird. Diese beabsichtigt, im kommenden Geschäftsjahr eine neue EDV-Organisation einzusetzen, um die Verwaltung nach Überwindung der BVG-Anfangsschwierigkeiten weiter zu rationalisieren.

Ein Ereignis hinterliess im verflossenen Geschäftsjahr eher unerfreuliche Spuren: der Börsenkrach vom 19.10. 1987. Ein per 31.12. 1987 vorgenommener Zwischenabschluss zeigt, dass die Pensionskasse SIA STV BSA FSAI mit einem blauen Auge davongekommen ist. Eine buchmässige Unterdeckung per 30.6. 1988 des Wertschriftenvermögens (Einstandswert zu Kurswert am Stichtag) von rund 2,1% führte zu einer entsprechenden bilanzmässigen Rückstellung von 2,6 Mio. Franken. Nicht davon tangiert sind die notwendigen Deckungskapitalien und Überschüsse der Versicherten.

Auf dem Immobiliensektor kann der Erwerb eines Mehrfamilienhauses in Sissach vermerkt werden. Der Verwaltung scheint es wesentlich, als Pensionskasse der technischen Verbände auch auf die architektonische und technische Qualität der Liegenschaften zu achten. Aus diesem Grunde wurde die Ausarbeitung entsprechender Richtlinien beschlossen. Zur Zeit erschwert der ausgetrocknete Markt den Kauf von Immobilien.

Mitgliederbewegung

Der aktive Versichertenbestand stieg um 225 auf 3705 Personen bei 954 Neueintritten, 705 Austritten wegen Stellenwechsels sowie 17 Pensionierungen und 7 Todesfällen. Von diesem Bestand sind 2984 oder 80,5% Männer und 721 oder 19,5% Frauen. Der Bestand an angeschlossenen Betrieben erhöhte sich durch 49 Neuakquisitionen auf 758 Firmen. Außerdem sind 373 Einzelversicherte auf eigene Rechnung angeschlossen, welche im vorgenannten Versichertenbestand inbegriffen sind. Der Durchschnitt pro angeschlossenen Betrieb bewegt sich weiterhin bei rund

4,5 Versicherten. Die versicherte Lohnsumme belief sich Ende Juni 1988 auf Fr. 159 548 749.- (Vorjahr Fr. 145 385 950.-), somit ergibt sich ein durchschnittlicher versicherter Lohn von Fr. 43 063.-, also etwa 3% mehr als im Vorjahr (Fr. 41 777.-).

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte das maximal versicherbare Gehalt mit Fr. 120 000.- neu fest, während der Verwaltungskostenbeitrag mit 0,4% der versicherten Löhne belassen wurde. Zudem wählte der Stiftungsrat Dieter Schürrer, Generalsekretär des STV, in die Verwaltung. Nach einer ausführlichen Orientierung über die Vermögenslage erstattete der Beauftragte des Instituts für Versicherungswirtschaft an der Hochschule St. Gallen einen ersten Zwischenbericht zur in Gang befindlichen Organisations- und Strukturanalyse. Entschieden wurde über den Abschluss eines neuen Geschäftsführungsvertrags mit der ATAG, fest auf zwei Jahre. Als Vertreter des FSAI wurde Hans Bischoff, Architekt aus Bern, in die Verwaltung gewählt.

Verwaltung

Die Verwaltung trat zu drei Sitzungen zusammen. Zusätzliche Sitzungen ohne Anwesenheit der Geschäftsstelle fanden zwecks Behandlung der diversen Untersuchungsberichte des Instituts für Versicherungswirtschaft statt. Eine genaue Prüfung der Vermögenssituation wurde nach dem Börsencrash notwendig, für deren Beurteilung ein Zwischenabschluss per Ende 1987 erstellt wurde.

Geschäftsstelle

Am 14.9. 1987 übernahm Daniel Dürr die Funktion des Hauptsachbearbeiters für die Administration der Pensionskasse. Er ist damit Stellvertreter des Geschäftsführers und berät mit seinem Team die Versicherten und Interessenten.

Versicherungsfälle und Leistungen

Pensionierungen

Erneut konnten mit 17 Versicherten (Vorjahr 17) verhältnismässig viele in den wohlverdienten Ruhestand treten. Zum grössten Teil handelte es sich um Personen, die sich schon vor dem Gesetzesobligatorium angeschlossen hatten. Den total 64 Pensionierten wurden gesamthaft Fr. 309 909.- (Vorjahr Fr. 195 522.-) als Altersrenten und in 10 Fällen Fr. 374 338.- als Alterskapital ausgerichtet. Dazu wurden 2 Pensionierten-Kinderrenten im Betrage von Fr. 566.- ausbezahlt.

Todesfälle

Im Berichtsjahr waren sieben Todesfälle zu verzeichnen. Sie bewirkten einen entsprechenden Anstieg der Witwenrenten (Fr. 199 034.- gegenüber Fr. 168 131.-, ausbezahlt an nunmehr total 32 Witwen) und der Waisenrenten (Fr. 99 142.- gegenüber Fr. 44 706.-, ausbezahlt an 30 Halb- und Vollwaisen). Die Summe der an die Hinterbliebenen ausbezahnten Todesfallkapitalien betrug Fr. 144 021.-.

Invaliditätsfälle

Leider mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr 3 neue Invaliditätsfälle registriert werden, womit die Zahl von 15 Invalidenrentnern erreicht wird. Gesamthaft beliefen sich die Aufwendungen für Invalidenrenten auf Fr. 158 549.- (Vorjahr Fr. 90 367.-), für total 7 Invaliden-Kinderrenten auf Fr. 19 195.- (Vorjahr Fr. 6 444.-) und für die gemäss Invaliditätsgrad gewährte Beitragsbefreiung auf Fr. 72 738.- (Vorjahr Fr. 49 095.-).

Überschussanteile

Zusätzlich zu den vorgenannten ordentlichen Leistungen kamen den Rentnern und/oder Hinterbliebenen total noch Fr. 156 017.55 aus Überschussbeteiligung zu.

Freizügigkeit

Einer der ganz grossen Vorteile der Pensionskasse SIA STV BSA FSAI ist in der Gewährung der vollen Freizügigkeit bei Austritt zu sehen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden an die 705 Ausgetretenen Fr. 7 013 053.95 an Freizügigkeitsleistungen ausgerichtet (Vorjahr Fr. 6 066 522.15). Die 954 neu eintretenden Versicherten brachten Freizügigkeitsleistungen in Höhe von Fr. 6 604 475.40 ein (Vorjahr Fr. 4 481 529.20).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung gibt uns Auskunft über die eingegangenen Beiträge, die erbrachten Versicherungs- und Freizügigkeitsleistungen sowie die übrigen Erträge und Aufwendungen. Daraus resultiert nach Bildung einer Rückstellung von 2,6 Mio Fr. für Wertberichtigung des Wertschriftenvermögens die ausgewiesene Erhöhung des Deckungs- bzw. Garantiekapitals von 19,0 Mio Fr. (Vorjahr 20,9 Mio Fr.).

Die Jahresbeiträge der Versicherten und Arbeitgeber zusammen erreichten neu 17,3 Mio Fr. (Vorjahr 15,8 Mio Fr.), dazu gingen Verwaltungskostenbeiträge von Fr. 618 972.- (Vorjahr Fr. 567 678.-) sowie Einkaufssummen von 6,6 Mio Fr. (Vorjahr 4,5 Mio Fr.) ein. Die Nettoerträge der Wertschriften erreichten die Höhe von 4,9 Mio Fr. (Vorjahr 6,0 Mio Fr.); an Bankzinsen gingen Fr. 43 973.- (Vorjahr Fr. 143 204.-) und an Liegenschaftserträgen netto Fr. 1 487 818.- (Vorjahr Fr. 1 552 164.-) ein. Für die Rückversicherung betrug der Nettoaufwand Fr. 29 077.- (Vorjahr Fr. 23 955.-). Aus den der Kasse verfallenen Überschussanteilen von ausgetretenen Versicherten resultierte ein Ertrag von Fr. 150 915.80 und aus Hypothekardarlehen an Versicherte Fr. 21 849.-.

Die Verwaltungs- und Werbekosten beliefen sich insgesamt auf 0,85 Mio Fr. (Vorjahr 0,87 Mio Fr.).

Die Verzinsung der Überschussanteile einerseits erforderte Fr. 160 000.- (Vorjahr Fr. 152 517.-) und der Prämienvorschüsse andererseits Fr. 17 245.- (Vorjahr Fr. 14 326.-).

Bilanz

An Debitoren figurieren in der Bilanz rund 2,07 Mio Fr. (2,08 Mio Fr. im Vorjahr). Es

handelt sich hauptsächlich um die Monatsabrechnung Juni, welche kurz vor Abschluss versandt wurde. Die Wertschriften, inklusive Festgelder, weisen eine beträchtliche Zunahme auf rund 114,1 Mio Fr. auf (2,6 Mio Fr. Wertberichtigung infolge Kurseinbussen berücksichtigt); die Liegenschaften erreichten den Stand von rund 30 Mio Fr. Das Gesamtvermögen belief sich (wertberichtigt) per 30. Juni 1988 auf 149,4 Mio Fr.

Die den Versicherten gutgeschriebenen Überschussanteile erscheinen mit Fr. 3 974 822.- in der Bilanz (Vorjahr Fr. 3 965 738.-).

Das per 30. Juni 1988 vorhandene Dekkungs- bzw. Garantiekapital betrug Fr. 142 955 212.-, während nach versicherungstechnischer Berechnung ein solches von Fr. 139 105 541.- zur Deckung der garantierten Rentenleistungen ausreichend wäre. Die Differenz von Fr. 3 849 671.- (Vorjahr Fr. 4 989 452.-) steht der Kasse als Schwankungs- und Überschussreserve zur Verfügung. Als neue Posten in der Bilanz erscheinen die zurückgestellten Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG sowie der im verflossenen Jahr kassierte Gesamtzuschuss bei ungünstiger Altersstruktur von Fr. 174 772.- Über die Verwendung dieses Zuschusses bzw. die Aufteilung auf die betroffenen Arbeitgeber wird der Stiftungsrat im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu entscheiden haben.

Vielfältiges Angebot des SIA

Februar

- 8.2. **Das schweizerische Landesforst-Inventar**, Tagung, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), EAFV Birmensdorf
- 8.2. **Gletscher und Permafrost** als Spiegel der Erwärmung im 20. Jahrhundert, Vortrag Dr. W. Haeberli, ETHZ, Sektion Aargau, Naturmuseum Aarau, 20.10 Uhr
- 9.2. **Loss Prevention/Plant Safety**, Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, **T. 4: Treatment of relieved Fluids**, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel
- 9./10.2. **Schallschutz** in Haustechnikanlagen, IP Haustechnik, Kurs, Lausanne
- 15.2. **Supraleitung**: Von der Kindheit zur Reife, Vortrag Prof. Dr. P. Matinoli, Univ. Neuchâtel, Sektion Aargau, Naturmuseum Aarau, 20.10 Uhr
- 16.2. **Peter Cook**, London: Experimental Architecture, Basler Architektur-Vorträge, Kunsthalle Basel, 20.15 Uhr
- 21.2. Besuch einer **Kunstaustellung**, Führung durch B. Wismer, Konservator, Sektion Aargau, Kunsthaus Aarau, 20.00 Uhr
- 22.2. **Medien und Technik**. Wird sachlich oder mediengerecht informiert? Podiumsdiskussion, Sektion Bern und AGEZ/FAA, FII, Bürgerhaus Bern
- 22.2. **Datenbanken und Informationssysteme**, Informatik-Fort-



19. UND 20. MAI 1989 SIA-TAG GENF

Reservieren Sie diesen Tag schon heute!

- bildungskurs, Sektion Basel, HTL Muttenz, 16.30
- 23.2. **Mittagsstamm**, Sektion Zürich, Zunfthaus «zur Schmiden», ab 12.00 Uhr
- 27.2. **Die Schweiz und der Europäische Markt 1992. T.4:** Zur Stellung der Schweiz im europäischen Integrationsprozess, Vortrag Dr. M.A. Corti, 19. Weiterbildungskurs der GII Zürich, ETHZ, 17.15 Uhr
- 28.2. **EDV-Einführung in der Holzbauplanung und -ausführung**, Kurs, IP, Holz, Bern
- März**
- 1.3. **Spezifikation, Beschaffung und Entwicklung von Informatikmitteln**, Informatik-Fortbildungskurs, Sektion Basel, HTL Muttenz, 16.30 Uhr
- 1.3. **Die Maschine - Antrieb und Spielball der Entwicklung**, Vortrag Dr. A. Jacob, Sektion Schaffhausen, 20.00 Uhr, Kronenhof Stand der **Textiltechnologie**, Vortrag Prof. Krause, Sektion Winterthur, Winterthur
- 2.3. **Zwischenmenschliche Beziehungen**, Kurs, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), Zentrum Derby, Wil
- 2./3.3. **Die Schweiz und der Europäische Markt 1992, T. 5: Sonderfall Schweiz? Die Haltung der anderen EFTA-Staaten**, Vortrag Dr. A. Streit, 19. Weiterbildungskurs der GII Zürich, ETHZ, 17.15 Uhr
- 6.3. **Kantonsoberförsterkurs**, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), St. Gallen
- 7.3. **Eine Symphonie in Bildern** - zwei Filme über die Kunstsammlungen in Winterthur, Sektionen Zürich und Winterthur, Winterthur, Kino Talgarten mit anschliessendem Apéro, 17.30 Uhr
- 7.3. **Statischer Nachweis von Holzkonstruktionen**, Kurs, IP Holz, Zürich
- 8.3. **Informatik und Gesellschaft**, Informatik-Fortbildungskurs, Sektion Basel, HTL Muttenz, 16.30 Uhr
- 9.3. Konstruktionen und Bauteile in **Brettschichtholz**, Kurs, IP Holz, Luzern
- 9.3. **Loss Prevention/Plant Safety**, Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, **T. 5: Hazard Evaluation Procedures and Fault Trees**, Fachgruppe für Verfahrens- und Che-
- mieingenieur-Technik (FVC), Basel
- 9.3. **Korrosion und Korrosionsschutz**, SIA-Tagungsreihe, **T. 4: Anker und Spannkabel**, Kongresshaus Zürich
- 10.3. **Schallschutz** in Haustechnikanlagen, IP Haustechnik, Kurs, Genf
- 10.3. **Abschlussstagung der Aktion Innovation**, Fachkommission Innovation (FKI), ETH-Zentrum, Auditorium maximum, Zürich
- 10.3. **Informatique graphique** pour architectes et ingénieurs, Journée d'information, Section genevoise, Genève
- 13.3. **Die Schweiz und der Europäische Markt 1992, T.6: Integrationsprobleme der Schweiz**, 1. Fernmeldetechnik; 2. Bauwirtschaft. Vorträge E. Caffi und P.J. Hünerwadel, 19. Weiterbildungskurs der GII Zürich, ETHZ, 17.15 Uhr
- 14.3. **Betriebsabrechnung**: EDV-Programmpaket der Forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz, Kurs, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), Ort noch offen
- 14.3. **Loss Prevention/Plant Safety**, Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, **T. 6: Structure of Hazard Assessments**, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel
- 14./15.3. **Informatik in den Projektierungsbüros**, Sektionen Aargau und Baden, Wohlen
- 14.3. **Heizsysteme für Energiesparhäuser**, IP Haustechnik, Kurs, Zürich
- 14./15.3. **Planen und Projektieren von Holzzentralheizungen**, Kurs IP Holz und IP Haustechnik, Horw
- 15.3. **Wärmegedämmte Steildachsysteme**, Kurs IP Holz, St. Gallen
- 15.3. **Jubiläumssoirée**, Sektion Zürich, 18.00 Uhr, Casino Zürichhorn, Zürich
- 16.3. **Schallschutz im Hochbau**, Kurs IP Holz, St. Gallen
- 16.3. Kontraktions- und Bauteile in **Brettschichtholz**, Kurs, IP Holz, Luzern
- 16.3. **Loss Prevention/Plant Safety**, Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, **T. 5: Hazard Evaluation Procedures and Fault Trees**, Fachgruppe für Verfahrens- und Che-

29./30.3.	Sektion Schaffhausen (Schaffhauer Vortragsgemeinschaft), Rathauslaube Schaffhausen, 18.00 Uhr	versammlung der Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt (FRU), Landwirtschaftl. Forschungsanstalt für Agrikulturchemie und Umwelthygiene, Liebefeld-Bern	21.6.
30.3.	Lüftungstechnik , IP Haustechnik, Kurs, Luzern-Horw	Kostenplanung mit der Elementmethode , Kurs SIA/CRB, Zürich	22.6.
31.3.	Mittagsstamm , Sektion Zürich, Zunfthaus «Zur Schmiden», ab 12.00 Uhr	L'architecture en harmonie avec l'ingénierie, exposé de Santiago Calatrava, Section genevoise	22.6.
April	Loss Prevention/Plant Safety , Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, T. 7 : Early Stages of Relief Dispersion, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel	Bauen und Gebäudetechnik , Tagung der Fachgruppe für das Management im Bauwesen (FMB), Technorama, Oberwinterthur	22./23.6.
6.4.	Mehrpunkte für Projekte im forstlichen Wildbach- und Hangverbau , Information aus der Abteilung Verbauwesen und Hydrologie der EAFV, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), EAFV Birmensdorf	Der europäische Festungsbau des 16. Jahrhunderts und der Munot zu Schaffhausen, Vortrag Prof. Dr. W. Meyer, Sektion Schaffhausen (Schaffhauser Vortragsgemeinschaft), Rathauslaube Schaffhausen, 18.00 Uhr	23.6.
6.4.	Auf der Suche nach einer Integration von Wirtschaft und Ethik (Business Ethics), Vortrag Dr. A. Ziegler, Sektion Winterthur, Winterthur	Generalversammlung mit Rahmenprogramm, Sektion Aargau, Wohlen	26.6.
6.4.	Konstruktionen und Bauteile in Brettschichtholz , Kurs, IP Holz, Zürich	Generalversammlung mit Rahmenprogramm, Sektion Aargau, Wohlen	27.6.
6./7.4.	Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen , Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV), (Vorankündigung)	USA-Reise , Fachgruppe für Architekten (FGA)	29.6.
6./7.4.	Juradurchquerung , Frühjahrtagung und Generalversammlung der Schweiz, Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik und Fachgruppe für Untertagbau (FGU)	Frank O. Gehry , Los Angeles: The Search of a «no rules» architecture, Basler Architektur-Vorträge, Stadttheater Basel, 17.15 Uhr	30.6.
11.4.	Loss Prevention/Plant Safety , Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, T. 8 : Atmosphere Dispersion of Neutral Density and Dense Gas Releases, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel	Planen und Projektieren von Holzzentralheizungen , Kurs, IP Holz und IP Haustechnik, Sissach	18./19.8.
13./14.4.	Planen und Projektieren von Holzzentralheizungen , Kurs IP Holz und IP Haustechnik, Bern	SIA-Tag , Genf	25.8.
14.4.	Präsidentenkonferenz , SIA, Bern	Delegiertenversammlung , Genf	30.8.
17./18.4.	Planen und Projektieren von Holzzentralheizungen , Kurs IP Holz und IP Haustechnik, Zürich	Polen-Reise , Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV)	31.8.
19.4.	Mitgliederversammlung , Sektion Bern	Problematik einer Stadt in bezug auf Umweltschutz am Beispiel von Aarau und Olten , Sektion Aargau, Berufsbildungszentrum Olten	Ende Aug.
20.4.	Loss Prevention/Plant Safety , Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, T. 9 : Fires and Radiation, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel	Jan Slothouber , Je Son NL: Neue Kubische Konstruktionen, Basler Architektur-Vorträge, Kunsthalle Basel, 20.15 Uhr	
20.4.	Aktuelle Architektur , Vortrag Prof. M. Campi, Sektion Winterthur, Winterthur	Kostenplanung mit der Elementmethode , Kurs SIA/CRB, Zürich	
25.4.	Loss Prevention/Plant Safety , Vorlesungsreihe Prof. Dr. S. Banerjee, T. 10 : Vapor Cloud Explosion, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Basel	Holzbauzeichnungen , Kurs, IP Holz, Bern	
25.4.	Bodenutzung in der Schweiz , Tagung und Generalversammlung der Fachgruppe für Bodenutzung, Sektion Bern	Juni	
		6.6. Holzbauzeichnungen , Kurs, IP Holz, Zürich	7./10.9.
		6.6. Assemblée annuelle , Section genevoise	14.9.
		6.6. Generalversammlung , Sektion Schaffhausen	15.9.
		7.6. Die Anwendung des Luftbildes in der Forstwirtschaft , Kurs, Fachgruppe der Forstingenieure (FGF), EAFV Birmensdorf	16.9.
		7./8.6. Kostenplanung mit der Elementmethode , Kurs SIA/CRB, Bern	22.9.
		19./20.6. Planen und Projektieren von Holzzentralheizungen , Kurs	28.9.
			28./29.9. Luzern - Knotenpunkt auf der Nord-Süd-Achse, Studientagung der Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH), Luzern